

[35104] Heute versandte ich an sämtliche österreichische Handlungen nachstehendes Cirkular:

P. T.

Ich beehre mich mitzuteilen, daß ich den Verlag des

Neuen Medicinal-Kalenders für Österreich

übernommen habe und denselben pro 1887 in diesem Monate erscheinen lasse.

Dr. Adlers Neuer Medicinal-Kalender für Österreich tritt heuer zum vierten Male in die Öffentlichkeit und zwar nunmehr in österreichischem Verlage. Ich hoffe, dieser Wechsel des Erscheinungsortes wird bei den Herren Kollegen das Interesse an dem Kalender heben. In den Kreisen der Ärzte hat sich Dr. Adlers „Medicinal-Kalender für Österreich“ seinen Weg bereits gebahnt; er ist bei allen österreichischen Ärzten bekannt und beliebt.

Der Neue Medicinal-Kalender besteht aus dem Taschenbuche und einem Beilageheft, welches interessante und für die Praxis wichtige medizinische Aufsätze bringt, und ist das **inhaltsreichste ärztliche Taschenbuch**: er enthält nicht nur alles, was sich in den konkurrierenden österreichischen Kalendern findet, sondern auch viele Artikel, die in jenen vermisst werden. Der Kalender zeichnet sich ferner durch eine sehr gewissenhafte Bearbeitung und sehr praktische Anordnung des Stoffes aus. Der Neue Medicinal-Kalender ist aber auch das **billigste** ärztliche Taschenbuch, denn der Preis beträgt nur 1 fl. 20 kr. ö. W. (90 kr. netto), während die anderen Medicinal-Kalender 1 fl. 60 kr. kosten. Diese Preisdifferenz hat wesentlich zu der Verbreitung des Kalenders beigetragen und wird immer leicht neue Käufer heranziehen.

Bei den auseinandergesetzten Vorzügen dieses Kalenders dürfte es Ihnen bei einiger Thätigkeit, um die ich hiermit bitte, nicht schwer fallen, Dr. Adlers Neuen Medicinal-Kalender für Österreich in Ihrem Kundenkreise einzubürgern. Ich erwähne nur nebenher, daß im Vorjahre in meinem Sortiment allein 250 Exemplare abgesetzt wurden.

Prospekte für die Herren Ärzte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Ich empfehle Dr. Adlers Medicinal-Kalender für Österreich Ihrem Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Wien I., Rothenthurmstrasse Nr. 22, 1. Juli 1886.

R. Löwit.

[35105] In aller Kürze gelangt zur Ver-

sendung:

Friedrich der Große und die Frauenwelt. Ein Gedenkblatt zum 100-jährigen Todestage Friedrichs des Großen.

Von Dr. Adolph Kohut.

Ca. 11 Bogen 8°. Mit 7 Illustrationen.

Ca. 3 M. ord.

Friedrich der Große gehört zu jenen Heroen der Geschichte, deren Universalität nicht allein auf dem Gebiete der Politik, der Staatsweisheit u. s. w., sondern auch auf verschiedenen anderen Feldern des geistigen Lebens und der Kultur eine staunenerregende ist. Ein bahnbrechender Geist, wie der des großen Königs, hat ein so allgemeines menschliches Interesse, daß jede seiner Kundgebungen, jede seiner Eigentümlichkeiten eine besondere Beachtung verdient. Dieses Interesse dürfte sich noch steigern, wenn es gilt, einen schwarzen Punkt in diesem hell leuchtenden Sterne zu beleuchten, der angeblich diesem glänzendsten Gestirn am Firmamente des vorigen Jahrhunderts angeklebt sein soll, d. i. die Beziehungen Friedrichs des Großen zur Frauenwelt.

Der Verfasser hat sich in klaren und überzeugungsvollen Ausführungen bemüht, diesen angeblichen Makel am Ehrenschild des großen Königs vorurteilsfrei zu untersuchen, und ist der Hoffnung, daß der Leser mit ihm zur Überzeugung gelangt, daß nur Neid und Bosheit

niedriger Seelen, welche dem sieg- und ruhmreichen Feldherrn, Fürsten, Gelehrten und Menschen sonst nichts anhaben konnten, Schuld daran seien, wenn das Charakterbild Friedrich II. hinsichtlich seiner Beziehungen zur Frauenwelt schwankte.

Wir sind überzeugt, daß das Werk überall mit Beifall aufgenommen wird, und bitten Sie, dasselbe schleunigst zu verlangen; unverlangt versenden wir nichts!

Minden i/W. J. C. C. Bruns' Verlag.

[35106] Es befindet sich unter der Presse und wird in 14 Tagen versandt:

Elschen auf der Universität.

Vom

Verfasser der „Saxo-Saxonen“.

— 4. Auflage. —

Preis broschiert 2 M., gebunden 3 M.

In Rechnung 13/12 mit 25%, bar 7/6 und 33 1/3%.

— Auslieferung bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig. —

Der schöne Erfolg des Buches und sein Bekanntwerden in weiten Kreisen hat uns veranlaßt, die 4. Auflage sehr stark zu bemessen, sodas wir wieder à cond. zu liefern im stande sind und Ihnen nunmehr genügendes Material zu umfassender Verwendung zur Verfügung stellen. — Wir bitten um Ihr ferneres Interesse für „Elschen“ mit dem Bemerken, daß das Buch ein humoristisches Geschenktwerkchen für alle Gebildeten, nicht etwa nur für die Kreise studierter Leute ist.

Bremen, 10. Juli 1886.

Carl Rocco's Verlagsbuchhandlung.

[35107] Zur Versendung liegt bereit und bitten Bedarf zu verlangen:

Zu

Leopold von Ranke's Heimgang.

(Als Handschrift gedruckt.)

gr. 8°. Elegant geheftet. Preis 1 M.

(Wird nur gegen bar geliefert.)

Das gute Recht der Schweiz

auf die

nordsavoyischen Provinzen.

Zweite, stark vermehrte Auflage.

gr. 8°. Elegant geheftet. Preis 80 s.

Acten der Ständetage Ost- und Westpreussens.

Herausgegeben

von

Dr. M. Töppen.

Band V. Lieferung 2.

Lex.-8°. Preis 9 M 60 s.

(Publication des Vereins f. d. Geschichte von Ost- u. Westpreußen.)

Leipzig, 9. Juli 1886.

Dunder & Humblot.